

Der größte gemeinnützige Vermittler von Kleinkrediten an Arme: Chefwechsel

I Zu einem Wechsel kommt es an der Spitze der Hilfsorganisation „Opportunity International Deutschland“ (Köln). Sie teilte mit, dass der Vorstand **Stefan Knüppel** nach mehr als zehn Jahren ausscheiden wird. Allerdings werde er dem Werk als „Opportunity-Botschafter verbunden bleiben. Knüppel wird künftig als Berater für Führungskräfte bei Goll Consulting in Bonn tätig sein. Sein Nachfolger ist zum 1. August **Mark Ankerstein**. Er war zuletzt Direktor des Arbeitszweiges Marketing-Kommunikation bei der Welthungerhilfe in Bonn. Mit seiner Erfahrung verfüge er über eine optimale Kombination, um das Profil von Opportunity International Deutschland als größte gemeinnützige Stiftung für Mikrofinanz zu weiterem Wachstum führen zu können, hieß es. Der deutsche Zweig von „Opportunity International“ wurde 1996 von dem christlichen Unternehmer **Karl Schock** (Schorndorf bei Stuttgart) ins Leben gerufen. Das Werk gibt Kleinunternehmern in der Dritten Welt Mikrokredite und bietet

Schulungen und soziale Finanzdienstleistungen an. „Opportunity International“ ist in 26 Ländern tätig. 85 % der Kleinkredite werden an Frauen vergeben. Die durchschnittliche Höhe beträgt 248 Euro. Die Rückzahlungsquote liegt bei 97 %.

🌐 oid.org • 0221 25081630



Stiftungsgründer Schock mit Knüppel (l.) und Ankerstein (r.)